

## **Das Sonderwort zum 13.02. 1945 – 2010 65 Jahre und noch immer kein Frieden**

Deutsches Reich 1945 Kapitulation der Wehrmacht  
Inkrafttreten des SHAEF-Gesetzes Nr. 52  
Besatzung durch Vier Mächte  
Übergabe in die Fremdverwaltung

Das Deutsche Reich niedergeschlagen, entmachtet und entmündigt ohne Waffenstillstandsvertrag und Friedensvertrag, da beides nur eine Regierung des Deutschen Reichs mit den Fremdmächten abschließen kann.

Entnazifizierung = Umerziehung

Umerziehung zu willenlosen gehorsamen Sklaven

Der Bombenterror, der seit Kriegsbeginn in Deutschland gewütet hat (Beginn 12.Mai 1940 Mönchengladbach; deutscher Gegenschlag 07.September 1940 London) diente zur Zermürbung des deutschen Hinterlandes und in den seltensten Fällen der Zerstörung kriegswichtiger Produktion. Dieser Bombenterror entwickelte sich immer mehr zu einer Vernichtung der deutschen Zivilbevölkerung. Dieses kann man an der Spur der Bombenangriffe Anfang 1945 sehen.

### **Die Spur der Bomben**

**Berlin 03.02.1945**

**Dresden 13./14.02.1945**

**Chemnitz 24.02.1945**

**Plauen 10.04.1945**

Sieht man sich die Daten der Bombenangriffe an, kann man unschwer erkennen, daß man den jeweiligen Überlebenden genug Zeit ließ die nächst größere Stadt zu erreichen, um sie dort töten zu können.

**74.000 t Bomben auf England, ein Verbrechen !**

**1.996.000 t Bomben auf Deutschland, eine 28'igfache Vergeltung ?**

Allein in Dresden gab es bis Ende April ca. 230 000 gezählte Todesopfer, davon lediglich 35 000 identifiziert. Die restlos verbrannten Opfer in der orkanartigen

Feuerhölle kann man hier nicht mitzählen. Es wird vermutet, daß sich die Opferzahlen dadurch auf 300 000 bis 400 000 erhöhen würden.

*„Bis zum 20.03.1945 abends wurden 202.040 Tote, überwiegend Frauen und Kinder, geborgen. Es ist damit zu rechnen, daß die Zahl auf 250.000 Tote ansteigen wird.“*

*Für den Befehlshaber der Ordnungspolizei,  
gez. Grosse, Dresden, den 22.03.1945*

Der Augenzeuge Herbert Phillip aus Reichenbach (inzw. verstorben), der mir persönlich bekannt ist, war bis zum 10. Februar in Dresden wegen einer Verwundung im Lazarett. Er diente in der Wehrmacht als Postflieger im Rang eines Feldwebels. Am 10. Februar wurde er aufgrund seiner weniger schweren Verletzung zusammen mit einem Kameraden in seine Heimatstadt Reichenbach zur weiteren Behandlung entlassen. Er berichtete mir, daß Dresden voll weniger mit Verwundeten als mit Flüchtlingen war und fast keiner kampfbereiten Truppe dort stationiert war. Die Innenstadt war übersät mit Feldlazaretten und die Flüchtlinge campierten größtenteils unter freiem Himmel an diesen sehr kalten Februartagen. Es drängten Tag für Tag immer mehr Flüchtlinge nach Dresden, so daß das Chaos perfekt war. Er was froh, daß er in seine Heimatstadt entlassen wurde, aber auch da waren bereits sehr viele Flüchtlinge.

Die heute Mächtigen geben die Zahl der Bombenopfer in Dresden mit 30 000 an. Also nicht einmal die Zahl der identifizierten Toten. Und der Lügenbaron Guido Knopp sagt dem Bombenterror nunmehr nur noch 20 000 Bombenopfer nach. Es ist also zu erwarten, daß in ca. 20 Jahren den verdummtten Menschen berichtet wird, daß durch die von den Phosphorbomben erstellten warmen Feuerwände zig Tausende Menschen vor dem Erfrieren gerettet wurden

## **Gloria Churchill,, Gloria Bomber Harris.**

In Plauen gibt es nun ganz brave schwarz-rot-goldene Lakaien, die den Einzug der amerikanischen Besatzungstruppen in die Stadt Plauen 6 Tage nach der „erfolgreichen“ Bombardierung nachstellen wollen, um somit der „Befreiung“ zu huldigen. In Plauen hat man meines Wissens nach 72 000 Menschen mit den Bomben in den Tod geschickt. Meines Wissens nach 72 000, weil man mir meine Unterlagen dafür beim Überfall mit ca. 25 „Beamten“ 2005 sichergestellt (geraubt) hat. „Offizielle Seite“ spricht von ca. 3800 und neuerdings wird in der Presse von ca, nur noch 900 Toten gesprochen.

Wie soll eine Versöhnung aussehen?

Ist Versöhnung die Erhebung der einen Seite und die Erniedrigung der anderen?

Oder ist Versöhnung die Schuld zu zugeben, sie zu bereuen und aufzuarbeiten, sie aber niemals zu vergessen um dieselbe Schuld nicht noch mal auf sich zu laden, und das von beiden Seiten.

**„Nichts ist richtig, was nicht gerecht geschaffen wurde!“**

Hans Werner Bracht

„Erinnerung ist das Geheimnis der Versöhnung.“  
Jüdisches Sprichwort

**„Es ist uns gelungen, 6 Millionen zu töten.  
Und es wird uns vielleicht noch gelingen, eine Million zu töten, bevor der Krieg  
aus ist.“**

**Winston Churchill,  
Premiere-Minister des Vereinigten Königreichs,  
am 07.02.1945 auf der Konferenz von Jalta**

*Margaret Thatcher, zuletzt Premierministerin Englands, sagte 2001 auf einem Parteitag der Konservativen in England: 1 «...nach meiner Auffassung befindet sich England seit 1871 mit Deutschland im Kriegszustand.» Das kommt nicht von ungefähr. Der deutsche Sieg über den von Frankreich an Deutschland erklärte Krieg 1870 machte Deutschland zur zweitgrößten Industriemacht in der Welt. Dies konnte von Britannien nicht geduldet werden. Die Mächte hinter den Kulissen begannen von Stund an zielgerichtet auf die Vernichtung dieses lästigen Konkurrenten hinzuarbeiten. Das konnte nur durch einen Krieg geschehen. Nach Thatcher dauert der Kriegszustand also von 1871 bis heute. Noch besteht kein Friedensvertrag, so geht das immer weiter. Da noch immer die Feindstaaten-Klausel der «alliierten Sieger» gilt, sind das bis heute 139 Jahre!*

Olaf Thomas Opelt  
Staatsrechtlicher Bürger der DDR  
Reichs- und Staatsangehöriger  
Mitglied im Bund Volk für Deutschland